

22 Nov 2006

FC Uchtrifangen - SV Hummes  
14:30  
FSG Schriffweiler - SV Rohrbach  
14:30  
SV Hofseld - FC Landsweiler-Redden  
14:30

# WAS? WANN? WO?

Telefon (0 68 21) 9 04 64 50 Fax (0 68 21) 9 04 64 59

E-Mail rednk@sz-sb.de

Mehr Termine in HIN&WEG

## Reiseerlebnisse mit eindrucksvollen Bildern



„Mein Weg zum Heiligen Berg ....“ unter dieser Überschrift vermitteln Anne und Klaus Hessenauer Reiseerlebnisse einer Himalaya-Durchquerung, mit eindrucksvollen Bildern aus Nepal und Westtibet. Zu Fuß überquerten die Homburger den Hi-

malaya Hauptkamm. Der Vortrag findet am Mittwoch 22. November, im großen Sitzungssaal des Homburger Rathauses (Forum) statt. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei; über Spenden freuen sich über 60 Kinder aus Nepal. Foto: SZ/Veranstalter

## Volkshochschule Homburg bietet Diavortrag über Nepal und Tibet an

Anne und Klaus Hessenauer schildern Reiseerlebnisse einer Himalaya-Durchquerung

**Homburg.** Die Volkshochschule Homburg bietet heute um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Homburger Rathaus einen interessanten Diavortrag an. „Mein Weg zum Heiligen Berg“, unter dieser Überschrift vermitteln Anne und Klaus Hessenauer Reiseerlebnisse einer Himalaya-Durchquerung, mit eindrucksvollen Bildern aus Nepal und Westtibet. Unterwegs auf den Spuren Sven Hedins und Herbert Tichy's.

Zu Fuß überquerten die Homburger den Himalaya-Hauptkamm und damit das mächtigste Gebirge der Welt. Auf einem historischen Salzweg ging es aus der Nordindischen Tiefebene, durch die Provinz Humla, eine der entlegensten Regionen Nepals, zum Grenzpass Nara Langma (4600 Meter) und von dort nach Westtibet. Für die Strecke braucht man sowohl für Nepal als auch für Tibet ein so genanntes Per-

mit, eine Erlaubnis der jeweiligen Regierung.

Anne und Klaus Hessenauer unterstützen mit ihren Vorträgen das Kinderhaus Kathmandu. Ein deutscher Trägerverein betreibt mittlerweile zwei Kinderhäuser und eine Schule im kleinen Ort Buddhanilkantha, am Rande der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu. Waisen und Halbwaisen aus zerrütteten Familienverhältnissen finden im Kinderhaus

„Ein Zuhause, eine Schule Zukunft“ wie das Motto der Einrichtung lautet. Großen Zuspruch findet die neue Schule auch im Ausland. Dort werden bedürftige Kinder mit Schulpatenschaften unterstützt.

Der Eintritt ist frei. Über den Vortrag freuen sich mehr als 60 Kinder aus Nepal.

Im Internet:  
[www.trekkingweb.de](http://www.trekkingweb.de)

Nov 2006